



# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 24. Jahrgang

## EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns Grüezi mitenand. Kürzlich wurde mir vorgeschlagen, dass ich im Gfenn das

«Grüezi» zur Pflicht ausrufen solle. Aber ich denke, nett sein kann man nicht verlangen.

Im Gfenn wird das von den meisten sowieso gelebt, vor allem Besucher und Neuzuzüger bestätigen mir immer wieder, wie nett und freundlich es ist im Gfenn.

Der «Dübendorfer des Jahres 2014», Willi Bertschinger, lebt im Gfenn.

Im Herzen ist er zwar Hermiker geblieben – sagt er –, aber er lebt unter uns, darauf sind wir stolz. Seit 50 Jahren ist er ein stiller Schaffer in Vereinen und für Vereine, u.a. bei der Feuerwehr und bei den Schützen. So einer hat es verdient, dass man ihn ehrt, einer, der da ist, auf den man sich verlassen kann. Herzliche Gratulation, lieber Willi.

Bald feiern wir im Gfenn am 31. Juli die Vorabendnationalfeier. Ein Anlass, der uns letztes Jahr 600 Besucher beschert hat. Da sind wir auch wieder auf Helfer angewiesen. Wir hoffen, dass jeder mal Zeit hat, die Besucher mit einem «Grüezi» oder «Hoi zäme, herzlich willkommen im schönen Gfenn» zu begrüssen.

Euer Werner Meyer

## Willi Bertschinger: Ein Gfenner mit dem Herzen eines Hermikers wird Dübendorfer des Jahres 2014



Im Alter von siebzehn Jahren fasste Willi Bertschinger seine Feuerwehruniform und ahnte nicht, was dieser Entscheid 50 Jahre später auslösen würde. Zum Wohl anderer stellte er seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit als Feuerwehrmann und würde es wieder tun. Feuerwehrleute löschen, retten die Leben anderer und setzen vielleicht ihres aufs Spiel. Oftmals zählt jede Sekunde. Glücklicherweise dürfen sich die Schützen, denen diese Hilfe zuteil wird. Im Laufe der Zeit wurde, man kann schon fast sagen, «seine» Feuerwehr immer professioneller organisiert.

Heute sind die Gerätschaften auf hohem technischem Niveau und ermöglichen rasche Löscharbeiten. Willi wurde als Dübendorfer des Jahres 2014 nominiert. Am diesjährigen Dübi-Award im April entschied sich, ob die Bürgerinnen und Bürger sein Engagement schätzten und ihn zum Dübendorfer des Jahres 2014 wählten. Ruhig und zurückhaltend, aber sicher auch nervös, musste Willi damit rechnen den Award zu erhalten. Für diesen Fall hatte er eine Rede vorbereitet. Die Dübendorferinnen und Dübendorfer wählten Willi Bertschinger



zum Dübendorfer des Jahres 2014. In seiner Dankesrede erzählte er von der grossen Ehre, die diese Nomination für ihn bedeutet habe. Seine Gefühle durchlebten eine Art Achterbahnfahrt – alles drehe sich, manchmal abgehoben, manchmal bodenlos – und dazu fast sprachlos. Ihm sei bewusst, dass es zwei weitere Nominierte gebe, die es auch verdient hätten. Willi hofft,

dass er die ehrenvolle Auszeichnung in den nächsten Monaten und Jahren noch geniessen kann. Glücklicherweise

er, wenn er weiterhin etwas für Dübendorf tun könnte. Zum Schluss seiner Ansprache bedankte sich Willi herzlich mit den Worten: «Sie haben mich sehr geehrt!» Willi, wir gratulieren dir aus tiefstem Herzen und sind stolz, dich in unseren Reihen zu wissen.

*Jasmine Badertscher*

## INHALT

Editorial	1
Willi Bertschinger: Ein Gfenner mit dem Herzen ...	1–2
Sonja Scherrer	3
Curling	4–5
Bericht zur Generalversammlung	6–7
23. Generalversammlung vom 20. März 2015	8–9
Mission Rust vom 21. April 2015	10–11
Schulhaus Gfenn	12–13
Neuseeland liegt in Hermikon – Schafschur	14–16
Engagiert für's Gfenn: Wir suchen dich!	17
Vorabend-Nationalfeier vom 31. Juli 2015	18–19
Der Zug des Lebens	19
Die Gfänner-Bar im Klosterkeller	20
Karibisches Flair im Gfenn	21
Gfenner erhält zyprische Auszeichnung	22–23
Midlife-Crisis	24–26
«Ehret einheimisches Schaffen»	28–30
Lehrstellenangebot im Gfenn	31
Gfenner Wettbewerb	32
Sieger Gfenner Wettbewerb	33
Gratulationen / Todesanzeigen	34
Kleinanzeigen	35
Veranstaltungen / Agenda / Impressum	36



Energiesparen interessiert uns brennend!

**– weishaupt –**  
Brenner und Heizsysteme

*24 h Service*

[www.sanicalor.ch](http://www.sanicalor.ch)

Winterthur 052 245 03 33    Dübendorf / Gfenn 044 821 90 30

**Clean Consulting Reinigungen AG**

Facility Services • Gartenpflege  
Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

**PIKETT**



**Max Baumann**  
eidg. dipl. Gebäudereiniger

Heidenrietstrasse 93  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55  
Fax 043 355 10 56

E-Mail [info@ccr.ch](mailto:info@ccr.ch)  
Internet [www.ccr.ch](http://www.ccr.ch)

## Sonja Scherrer

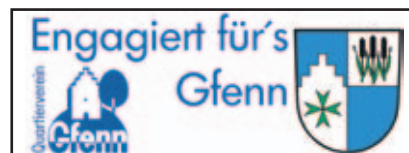
Als neues Vorstandsmitglied des Quartiervereins Gfenn möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Sonja Scherrer und im April 2014 bin ich mit meinem Mann vom Aargau ins schöne Gfenn gezogen (in die Marshmallow-Häuser).



Die Region war mir nicht unbekannt, da ich bereits seit 15 Jahren in Volketswil arbeite. Der Grund unseres Umzuges war die mühsame, tägliche Fahrt durch den Gubrist. Seit wir im

Gfenn wohnen, sind wir fleissige Besucher der Anlässe des Quartiervereins. In dieser kurzen Zeit haben wir viele tolle, interessante Leute kennengelernt und fühlen uns nach kurzer Zeit bereits zu Hause und wurden von den Gfennern ganz toll aufgenommen. Ich finde den Quartierverein eine tolle Sache und freue mich, den Verein mit meiner Arbeit unterstützen zu können. Im Weiteren freue ich mich auf viele spannende, abwechslungsreiche Begegnungen und Gespräche mit den Gfennern. Wer mehr von mir wissen möchte, kann mich gerne bei einem der nächsten Anlässe persönlich «anquatschen und ausquetschen».

*Sonja Scherrer*



## NEIDHART Zaunfabrik Neidhart AG

Zäune aus Holz und Metall

Schallschutzwände

Sichtschutzwände

Schlosserarbeiten

Sicherheitszäune

Bauzäune

Areal Tore

Leitschranken

Chromstahl-Handläufe

Fällandenstrasse

8600 Dübendorf

**Telefon 043 811 33 66**  
**Mobile 079 663 72 53**  
**[www.neidhart-zaeune.ch](http://www.neidhart-zaeune.ch)**



## Carrosserieschaden?



**Wir blechen für Sie!**

# **Carrosserie Rosenberger**

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**VSCI Carrosserie** // // // // //

## Curling

Im Januar erhalten wir vom Quartierverein die Einladung zum Curling-Fondue-Plausch am 21. Februar 2015. Urs und ich haben noch nie Curling gespielt, können wir das? Probieren geht über Studieren, wir werden ja von erfahrenen Instruktoeren in die Geheimnisse des Curlingspiels eingeweiht.

Also rüsten wir uns mit warmen Kleidern aus, Schuhe erhalten wir dann in der Curlinghalle – los geht's. Raphael begrüsst alle Teilnehmer und Pipo spricht schon mal über die Gruppeneinteilung, die Sicherheit und die wichtigsten Regeln. Gezählt wird «Stein – End – Punkt», was auch immer das heisst. Ausgerüstet mit Besen treffen wir uns zu einem kurzen Einturnen in der Halle, wir sind sieben totale Anfänger.

Von Christina werden wir in die ersten Schritte eingeweiht. Achtung, ohne die Sohle zum Schutz über den Schuh, der «sli-

det», aufgepasst, schnell landet man auf dem Eis. Die ersten Versuche sind noch zaghaft, zuerst mit zwei Steinen, danach mit Besen und Stein, einfach ist das nicht. Das «Sliden» hat es dann auch in sich, einige, auch von anderen Gruppen, befinden sich plötzlich auf dem Eis. Langsam gewöhnen wir uns daran, die Steine, genau 18,16 kg schwer (Internet sei Dank), gleiten schön übers Eis. Sie sollten jedoch auch noch curlen. Das heisst, wir müssen auf den Skip achten, der zeigt uns die Richtung und wie der Stein gecurlt werden sollte. Zeigt sein Arm

von mir aus gesehen nach links, halte ich den Stein zehn vor zwölf, zeigt sein Arm nach rechts, halte ich den Stein zehn nach zwölf. So kann ich dann den richtigen Drall nach rechts bzw. nach links geben. Das heisst, wenn ich es denn kann. Christina erklärt uns: «Curling ist ein fairer Sport, es braucht keine Schiedsrichter, die Curler werden sich einig, im Allgemeinen läuft alles ruhig ab, man wünscht sich «Gut Stein» und gratuliert sich.»

Erst mal eine kurze Pause mit einem Getränk. Die Gruppeneinteilung und der jeweilige Rink werden bekannt gegeben. Gruppe 1: Dorothe, Evelyne, Marco, Daniel; Gruppe 2: Sonja, Claudia, Peter, Richi; Gruppe 3: Thomas, Anna, Werni, Ruedi; Gruppe 4: Pipo, Sonja, Urs, Lisbeth; Gruppe 5: Max, Roger, Ann; Gruppe 6: Kurt, Alessandra, Raphi. Los geht's zum Rink, zuerst wird in der Gruppe die Reihenfolge abgemacht und der Skip bestimmt. Mit einer Münze wird ausgemacht, wer den letzten Stein im Spiel hat und wer die Farbe wählen darf. Wir wünschen uns gegenseitig ein gutes Spiel. Wir, Gruppe 3, spielen gegen Gruppe 4 – also spiele ich auch gegen Urs – und Werni spielt gegen Lisbeth. Gruppe 4 beginnt. Urs ist mutig, obwohl er noch nie Curling gespielt hat, macht er den Skip. In unserer Gruppe ist Thomas der Skip, Ruedi und Werni

Spannung à discrétion

**BERLI ■ ■ ■ SCHALTANLAGEN AG**

Geissbühlstrasse 15, 8604 Volketswil, Tel. 044 908 61 61

◇ P A M P E L O N N E ◇  
**LOUNGE BAR**

Überlandstrasse, Im Schörli 28  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 888 90 90  
[www.pampelonne.ch](http://www.pampelonne.ch)

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 16.00 - 00.30 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 01.00 Uhr  
Freitag und Samstag 16.00 - 02.00 Uhr  
Sonntag 14.00 - 24.00 Uhr



wischen, und ich darf beginnen. Der erste Stein ist nicht schlecht, die Richtung stimmt, aber die Distanz lässt schwer zu wünschen übrig, der zweite ist schon besser. Ich merke, es ist sehr schwierig, die richtige Distanz zu curlen, auch mit Wischen kann nicht alles ausgebessert werden. So wird nun ein Stein nach dem anderen gecurlt. Es bleibt immer interessant – mit einem Stein kann das ganze Spiel ändern. Jeder gibt sein Bestes. Im ersten End gewinnt unser Gegner mit einem Stein. Somit haben wir den letzten Stein im zweiten End. Nach vier Ends haben unsere Gegner mehr Steine und gewinnen das Spiel. Wir gratulieren ihnen und sie bedanken sich für das schöne Spiel.

Wieder eine Pause. Bei einem Apérogetränk werden die ersten Erlebnisse ausgetauscht. Schwierig, schwierig, die richtige Länge zu curlen. Curling ist auch ein taktisches Spiel, eine Art Schach auf dem Eis. Zum Beispiel kann

man gute Guards setzen, damit es für den Gegner schwieriger wird.

Nun sind auch schon einige eingetroffen, die beim Fondueplausch mitmachen, was heisst, dass wir jetzt Zuschauer haben. Wir nehmen das zweite Spiel in Angriff. Alles geht schon besser, die Distanz ist jedoch immer noch schwierig abzuschätzen. Schwierig auch zu wissen, wo gewischt werden muss und welcher Stein zu weit gleitet. Unser Team hat da so seine Schwierigkeiten. Aber es macht Spass. Das Team neben unserem Rink mit Urs hat Schwein – oder ist es Können? Ich schaue Urs beim letzten Stein zu: Wow, sie haben es geschafft, in einem End vier Steine zu schreiben, Gratulation! Nun muss ich aber wieder wischen – oder doch nicht? Nein, der Stein von Thomas ist eher zu weit. Uns ist das Glück nicht so hold, unser Gegner gewinnt das Spiel. Wir haben auf jeden Fall noch Steigerungspotential im nächsten



Jahr. Auf jeden Fall haben wir alle das Fondue verdient. Bei gemütlichem Zusammensein wird gefachsimpelt und erzählt von und über Dübendorf, das Gfenn und den Quartierverein. Nicht zu vergessen, zu guter Letzt noch die Preisverteilung: Gewonnen hat das Team 2, gefolgt von Team 4, Team 5, Team 1, Team 3 und schliesslich Team 6. Alle haben einen Preis erhalten. Mit dem Fotoshooting der Teams war die Curlingmeisterschaft 2015 des Quartiervereins Gfenn Geschichte. Wir haben den Abend mit Kaffee und Dessert ausklingen lassen. Wir danken allen Organisatoren und ihren Helfern für den tollen Curlingabend.

*Curlingnovizin  
Anna Rutschmann*



**PFALLER & Söhne AG**  
Malergeschäft

**Ehemals Maler Bosshard**

Bahnhofstrasse 60 · 8600 Dübendorf · T 044 821 63 03 · F 044 888 74 62

E-Mail [maler@pfaller.ch](mailto:maler@pfaller.ch) · Internet [www.pfaller.ch](http://www.pfaller.ch)

*Farben  
erleben... mit  
Pfaller!*

## Bericht zur Generalversammlung 2015 des Quartiervereins Gfenn

Nach einem hektischen Arbeitstag am Freitag, 20. März 2015 spazierten Anna und ich bei schöner rötlicher Abendstimmung vom Schatzacker (auch «Sugus-Hüüser» genannt) zum Restaurant La Cantina. Es war unsere erste GV vom Quartierverein Gfenn.



Unterwegs kamen die Fragen auf, wer wohl alles komme und wie sie alle hiessen, einige kannten wir ja bereits. Beim Eingang wurden wir von Jasmine herzlich empfangen. Danach ging es zum Apéro, gesponsert von der Raiffeisenbank Zürich Flughafen. Schnell füllte sich die «Cantina» und jeder wurde vom Vorstand willkommen geheissen.

Um etwa 19.30 Uhr wurden wir zu Tisch gebeten, und Werni begann die GV mit der Begrüssung der Gäste, der Sponsoren und der Mitglieder. Nach der Genehmigung der Traktandenliste wurden die Stimmentzähler, die Werni natürlich im Voraus angefragt hatte, wie immer an jeder GV einstimmig gewählt. Der Präsident trug uns seinen Jahresrückblick in einer

schönen Form vor und auch die Sponsoren wurden erwähnt, welche den Quartierverein Gfenn im vergangenen Jahr unterstützt hatten. Alles wurde mit einem kräftigen Applaus verdankt. Markus las uns den Kaszenbericht und die Bilanz mit einem sehr positiven Ergebnis vor. Die Revisoren bedankten sich bei Markus für die sehr gute Führung der Kasse. Die Versammlung erteilte ihm die Décharge und würdigte seine Arbeit mit einem tollen Applaus. Wie ich hörte, gaben die Mitgliederbeiträge letztes Jahr zu heftigen Diskussionen Anlass, war doch eine Erhöhung notwendig gewesen. Dieses Jahr kann man sie gleich belassen, unser Präsident meinte jedoch, wenn das nächste Jahr finanziell wieder so gut ablaufe, könnten wir an der nächsten Generalversammlung über eine Reduktion verhandeln. Nur ein Teil des Vorstands musste gewählt werden, da die einzelnen Personen für zwei Jahre gewählt sind. Der Kassier stellte sich noch für ein Jahr zur Verfügung, das heisst, der Vorstand ist auf der Suche nach einem

**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.**

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete und über 470 Museen zu attraktiven Preisen.

[www.raiffeisen.ch/memberplus](http://www.raiffeisen.ch/memberplus)



Immer da, wo Zahlen sind.

**Raiffeisenbank Zürich Flughafen**

Geschäftsstelle Dübendorf  
Wallisellenstrasse 7a  
8600 Dübendorf

Tel. 044 866 71 00

[www.raiffeisen.ch/zuerichflughafen](http://www.raiffeisen.ch/zuerichflughafen)

**RAIFFEISEN**

**LENDEN MANN**

**Kaminfeger- und Dach-Service**

Tramstrasse 68, 8050 Zürich

Telefon 044 311 90 62, Fax 044 311 77 67

[www.lendenmann.ch](http://www.lendenmann.ch)

**Alle Kaminfegearbeiten im mechanischen, chemischen oder Hochdruckreinigungs-Verfahren**

**Streicharbeiten an Blechgarnituren über Dach**

**Verkauf und Montage von Dach- und Wohnraumdachfenstern**

**Estrichisolationen**

**Prompter Kontroll- und Reparaturservice**



Ersatz ab 2016. Er hat in die Runde gefragt, ob jemand interessiert sei. Da viele Anlässe anstehen, hat Werni im Internet nach einer Aktuarin gesucht, worauf sich Sonja spontan gemeldet hat. Anträge gab es keine. Bei Diversem fragte Max nach einem Helferessen: 2014 gab es keines und für 2015 ist auch keines im Budget vorgese-

hen. Der Präsident erklärte, dass er alle drei Jahre ein Helferessen durchführt und dass das nächste erst für 2016 vorgesehen ist. Danach schloss der Präsident die 23. Generalversammlung und wünschte allen einen guten Appetit.

Am Buffet kauften wir unsere Getränke und durften uns anschliessend mit Salat bedie-

nen. Am Tisch diskutierten wir über Gott und die Welt. Da haben wir um die Ecke erfahren, dass es tatsächlich jemanden gibt, der das Abendessen mit einer 200er-Note bezahlt hat, so ein Reicher, er wollte dann aber auch noch das Rückgeld. Es wurde gemunkelt, es sei ein Präsident gewesen. Nun gab es Pasta in drei Variationen, die à discrétion angeboten wurden. Beim Dessert verteilte ich die Kuchenstücke plateauweise an den Tischen, was alle gefreut hat und mir nun mindestens noch einen Espresso am nächsten Klosterkeller-Abend beschert. Mit einem gefüllten Bauch nach einer gut geführten Versammlung traten wir kurz vor 24.00 Uhr unseren Heimweg unter dem Sternenhimmel an.

*Der Teilnehmer Urs Fischer  
an seiner ersten Gfenner  
Generalversammlung*



## Restaurant Turm

Obere Zäune 19  
8001 Zürich  
Tel. +41 43 268 39 40



## Restaurant Triibhuus

Salzweg 50  
8048 Zürich  
Tel. +41 44 434 10 30



## Restaurant Mexikano

direkt am Hirschenplatz  
Niederdorfstrasse 13, 8001 Zürich  
Tel. +41 44 260 56 46



## Tony's Vino SA

Badenerstrasse 787  
8048 Zürich  
Tel. +41 43 268 39 42

[www.bei-tony.ch](http://www.bei-tony.ch)

## 23. Generalversammlung vom 20. März 2015 im Überblick

Die 23. Generalversammlung des Quartiervereins Gfenn fand am 20. März 2015, am Tag des Frühlingsanfangs und der Sonnenfinsternis, statt.

Gegen 18.45 Uhr trafen die ersten Mitglieder im Restaurant La Cantina ein und wurden am Kontrollpunkt von mir verhört und um ihren finanziellen Abendessensanteil erleichtert. Die Raiffeisenbank Zürich Flughafen spendierte den Apéro, was ein gemütliches Zusammensein ermöglichte und guten Anklang fand. Um 19.30 Uhr eröffnete Werner Meyer kraft seines Amtes als Präsident die diesjährige Versammlung. Total 95 anwesende Mitglieder, von denen 61 stimmberechtigt waren, konnten begrüsst werden.

Die Ausgaben für die Quartierzeitung «De Gfänner» konnten nach Verhandlungen mit der Druckerei Crivelli AG auf CHF 0.00 kostenneutral fixiert werden. Zu unseren Unterstützern, ob in finanzieller oder materielle Hinsicht, gehören aber auch die Clean Consulting Reinigungen AG, die Langbauer Elektro AG, die Lüthi Agro AG, die Raiffeisenbank Zürich Flughafen, das Restaurant Guggeli-Huus Frohsinn, die Sanicalor AG, das Service Center Gfenn, die Signal AG, die Stadt Dübendorf und ein stiller Spender.

Vielen Dank! Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen und unsere Zeitungsinserten.

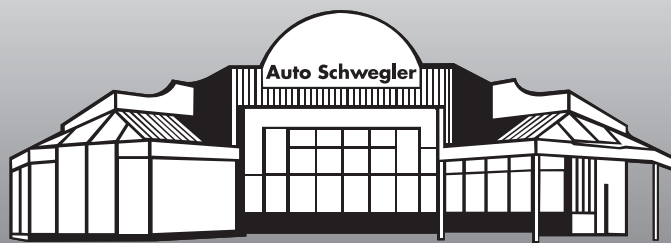
Dem Vorstand ist es gelungen, sparsam mit dem Geld zu wirtschaften. Die beiden Grossanlässe warfen Gewinne ab. Zur Wiederwahl stellten sich Markus Brechbühl, Nilo Gelmetti und Raphael Herzog. Allerdings können wir nur noch für ein Jahr auf die Unterstützung von Markus zählen. Wir sind auf der Suche nach einem neuen Kassier, gerne auch in weiblicher Ausführung. Der Posten der Aktuarin, der seit mehreren Jahren verwaist gewesen war, konnte mit Sonja Scherrer neu besetzt werden. Liebe Sonja, wir heissen dich herzlich willkommen. Nun beträgt der Frauenanteil im Vorstand über 40%.

**maler  
sommer**  
*Bauwerke schützen, erhalten und verschönern* Geschäftsstelle Dübendorf

### Ihr regionaler Kundenmaler

Steven Sommer dipl. Malervorarbeiter smgv Im Hofacher 3 8600 Dübendorf  
Telefon 043 355 07 75 Natel 079 684 13 25 Telefax 043 355 07 75  
Mail: duebendorf@maler-sommer.ch www.maler-sommer.ch

## Ihr Partner im Glattal



# Auto Schwegler

**Neuwagen, gepflegte Occasionen sowie Reparaturen**

Im Schossacher 7 · 8600 Dübendorf

Telefon 044 821 78 00 · Fax 044 821 79 49 · [www.auto-schwegler.ch](http://www.auto-schwegler.ch)



Gab es das schon einmal? Unsere langjährige Revisorin Gertrud Uetz stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Wir danken dir, liebe Gertrud, für dein Engagement für den Quartierverein! Albert Brunner übernimmt für die nächsten zwei Jahre die Aufgaben eines Revisors zusammen mit Raoul Kriesi, der noch für ein weiteres Jahr gewählt ist. Lieber Papi, im Namen des Vorstandes spreche ich dir ein herzliches Dankeschön für dein künftiges Schaffen aus.

Die Versammlung konnte speditiv abgehalten werden. Das gemeinsame Abendessen mit Salat, einer Dreier-Variation von Teigwaren, einem Kuchenstück zum Abschluss und vielen Gesprächsmöglichkeiten rundete den Abend ab. Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen und unseren Helfern, sei es als Unterstützer bei unseren Anlässen oder als zuverlässige/r Zeitungsverträger/in oder als kreative Schreiberlinge! Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Bleiben Sie uns treu. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit, ob in der Gfänner-Bar im Klosterkeller oder bei sonst einem Anlass im schönen Gfenn.

*Jasmine Badertscher*

## Garage F. PANTALENA

Service und Reparaturen aller Marken - Abgaswartung, MFK-Bereitstellung



Im Schossacher 11 - 8600 Dübendorf/Gfenn  
Mobile: 079 446 62 23 - Tel.: 044 822 46 00 - Fax: 044 822 46 00  
E-Mail: garage.pantalena@bluewin.ch

## Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

Besuchen Sie uns auf [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



## MPV Handels AG

Baukeramik & Natursteine  
Juchstrasse 27  
CH-8604 Volketswil

Tel. 043 399 53 00  
Fax 043 399 53 20

[info@mpv-baukeramik.ch](mailto:info@mpv-baukeramik.ch)  
[www.mpv-baukeramik.ch](http://www.mpv-baukeramik.ch)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr  
Samstags und abends nach Vereinbarung

## Mission Rust vom 21. April 2015 – Grosi in voller Fahrt

Dieses Jahr wollte ich unbedingt mit meinen Enkelkindern mit dabei sein. Victoria und Linus waren schon am Vortag angereist, damit sie nicht so früh aufstehen mussten. Doch am Abend bekam mein Enkel Fieber und musste leider wieder nach Hause, welch ein Pech!

Am Morgen waren wir zeitig beim Gfenner Brunnen. Dort wartete bereits mein Enkel Nic auf den Car. Er hatte uns tolle Plätze im oberen Teil des Doppelstock-Cars, ganz vorne reserviert. Vor der Abfahrt gab es Gipfeli, Brötli, Weggli, Kaffee oder Schoggidrinks. Dann pünktlich um 7.00 Uhr fuhren wir in Richtung Autobahn los. Puh, der Verkehr war im vollen Gange, Gubrist oh je! Um dem Verkehr auszuweichen, ging es über Land weiter. Im Car wurde geschwätzt, gelacht und

der verpasste Schlaf nachgeholt. Ich genoss die schöne Aussicht auf die blühende Landschaft. War das herrlich. Der Ausblick aus dem oberen Teil des Cars ist schon etwas anderes, als wenn man mit dem eigenen Personenwagen unterwegs ist. In Rust angekommen, verteilte Werner Meyer die Eintrittskarten. Nun strömten alle in die verschiedensten Richtungen davon. Wo fangen wir an? Das war die Frage. Wir stiegen in den EP-Express und schauten uns das



Ganze zuerst von oben an. Es folgte das Mül-Müls-Karussell. Das sah gar nicht so schnell aus. Ups, es war doch schneller als gedacht. So ging es weiter Schlag auf Schlag. Abenteuer



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima  
8600 Dübendorf

Tel. +41 44 825 15 62

info@halterag.ch  
www.halterag.ch

**24h** für Sie  
unterwegs



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

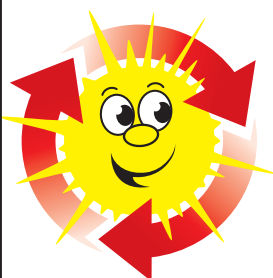
Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen  
im Gfenn  
zwischen ca.  
09:00-09:30 Uhr  
kommt unser  
Hotz-Auto mit  
vielen feinen  
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag  
Ganz in Ihrer Nähe  
Dübendorf - Schwerzenbach - Fällanden  
Witikon Zürich - Pfäffikon ZH - Brüttsellen

www.konditorei-hotz.ch



**MÜLLER**  
Entsorgung und Transporte

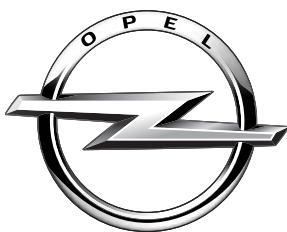
8304 Wallisellen | T 044 878 10 30 | www.kmuellerag.ch

Atlantis, Alpenexpress Enzian und Arthur – die Welt der Minimoy –, alle waren super. Victoria fand Arthur so cool und wollte gleich nochmals auf diese Bahn, doch ihr Gotti Jasmine wollte von Arthur nichts mehr wissen, denn sie meinte: «Nein, sooo ... schlimm.» Die Pegasus-Bahn sah nicht so superschnell aus, trotzdem brauchte ich schon etwas Mut. Zum Glück konnte man die Ängste laut in den Himmel hinausschreien. Wohlweislich streikten Nic und Jasmine beim Pegasus. Die Schweizer Bobbahn, Nics Favorit, war mir dann doch zu holprig. Oh weh, da bekam man ja Kopfweh! Das Zeitkarussell – Magic Cinema 4D – und noch vieles mehr standen weiter auf dem Programm. Um die Mittagszeit plagte uns der Hunger, den bändigten wir in der Pizzeria. Alles machte uns viel Spass. So schnell war der Tag vorbei. Ich war sehr stolz, dass ich mich auch für die schnellen Bahnen begeistern konnte. Um 18.15 Uhr waren alle pünktlich beim Car. Nilo brachte uns dann über die Autobahn nach Hause. Sein Fahrstil war super, vielen Dank. Im Car wurde es still und stiller, einige machten ein Nickerchen. Der Tag war ja so anstrengend gewesen! Ich freue mich jedenfalls schon heute auf das nächste Mal.

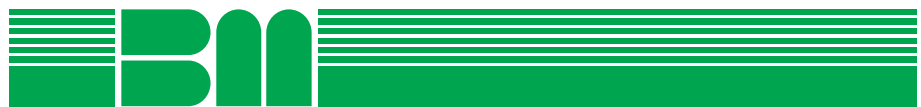
*Irene Brunner*



**Wir danken allen Inserenten  
und bitten Sie,  
liebe Leserinnen und Leser,  
diese bei Ihrem nächsten  
Einkauf oder bei  
Inanspruchnahme einer  
Dienstleistung  
zu berücksichtigen!**



**Wir leben Autos.**



**Ruchstuck Garage AG  
Carrosserie • Autospritzwerk  
Nutzfahrzeug-Center**

Telefon: 044 833 00 91  
Telefax: 044 833 00 97

Homepage: [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch) • E-mail: [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)

Bernhard Meier  
Ruchstuckstrasse 19  
8306 **Brüttisellen**

## Schulhaus Gfenn

Wenn man vom Gfenn spricht, ist natürlich sofort die Lazariterkirche als historisches Gebäude im Gespräch. Aus Sicht des Quartiervereins Gfenn ist aber das Schulhaus eigentlich von grösserer Bedeutung.



Ab 1976 gab es im Schulhaus keinen Schulbetrieb mehr. 1988 wurde wieder ein Kindergarten eingeführt. 1992 wurden die Eltern darüber informiert, dass der Kindergarten geschlossen werden sollte. Aufgebrachte Eltern formierten sich, um sich für den Kindergarten einzusetzen. Daraus entstand der am 12. Juni 1992 gegründete Quartierverein Gfenn. Der Protest brachte vorerst keinen Erfolg. Erst 1997 wurde der Kindergarten mit 15 Kindern wieder eröffnet, aber nach zwei Jahren waren wieder nur noch 7 Kinder im Kindergartenalter. Daher wurde der Kindergarten erneut geschlossen. Dafür wurde der Schulbetrieb mit 7 Schülern der 1. bis 3. Klasse wieder gestartet.

Nachdem wir beschlossen hatten, wieder mal etwas über das Schuelhüüsli zu schreiben, stellte ich bald fest, dass es darüber nicht so viele Informationen gibt wie über die Lazariterkirche. Ein Besuch in der Dokumentationsstelle des VVD brachte wenige Details hervor. In einem Auszug aus dem Bundesarchiv von 1799 fand ich einige Informationen übers Gfenn. Das Gfenn bestand damals aus 14 Häusern. Zu dieser Zeit gab es im Gfenn kein Schulhaus oder eine Schulstube. Der Lehrer, welcher 49 Kinder unterrichtete, musste sich selber nach leeren Stuben umsehen. 1824 erbauten das Gfenn und Hermikon ein einfaches Schulhäuschen ohne Lehrerwohnung auf einem

frohmutigen, zwischen den beiden Örtchen liegenden Hügel. Um 1840 zählte die Schulgemeinde Gfenn-Hermikon 51 Schüler. Im Gfenn gab es 25 Wohnhäuser mit 180 Einwohnern. 1904 wurde unser Schulhaus am Standort des alten Schulhauses gebaut. Die Baukosten für das Schulhaus mit einer Lehrerwohnung betragen CHF 39'598.25. Auch noch heute werden Erst- bis Drittklässler in einem Klassenzimmer unterrichtet.

Aber zurück zu den historischen Daten, die in alten Heimatbüchern jedoch nur spärlich zu finden waren, daher werden auch nur Ausschnitte aus kleinen Anekdoten aufgeführt: Um 1830 war der Lohn eines Lehrers geringer als der

RISTORANTE



Restaurant Pinocchio  
Wilstrasse 100

CH-8600 Dübendorf  
Tel.: +41 43 819 15 19

info@pinocchio-duebendorf.ch  
www.pinocchio-duebendorf.ch

**Restaurant Pinocchio, Pepino Perez:  
Bekannt für italienische und spanische  
Spezialitäten. Seit 25 Jahren mit  
Pepino auf höchstem Niveau!  
Attraktive Mittagsmenüs.**

**Mo – Fr 11.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 24.00 Uhr**  
**Sa 17.00 – 24.00 Uhr**  
**So Für Spezialanlässe geöffnet**



*Hermiker - Schulklasse ca. 1933 (mit Gfärner)*  
 von oben nach unten v.l.n.r.

1 Albert Hattbacher	10 Rudi Bertschinger	19 Carl Eulers
2 Werner Parlt	11 Rolfi Kuba	20 Hans Lincher
3 Luise Bächtold	12 Lui D'Jacamo	21 Rudi Rotgeb
4 Lidia Bonifallerbach	13 Albert Hiller	22 Heidi Ammann
5 Harri Ammann	14 Fredi Minko	23 Rudi Rotgeb Albert Bertschinger
6 Hanni Biterdenfer	15 Margrit Lincher	24 Ernst Raschle
7 Köbi Widmer	16 Alida Bertschinger	25 Hans Eulers
8 Ernst Maf	17 Hans Stettbacher	26 Lidia Bonifallerbach Lina Fribollet
9 Hermann Haug (Lehrer)	18 Hans Wüst	27 Fredi Ammann
		28 Margrit Bertschinger
		29 Marie Widmer
		30 Rudi Bertschinger
		31 Emil D'Jacamo
		32 Hans Pontli

eines Viehhirten. Die Lehrer besaßen meist keinerlei Ausbildung. Auf Sekundarschulstufe wurde zu dieser Zeit in Schwerzenbach unterrichtet. Als

jedoch 1843 der Mietvertrag für das Schullokal auslief und nach neuen Räumen gesucht wurde, anboten sich zwei Gfenner, die nötigen Räum-

lichkeiten bereitzustellen. Das eine Gemach war eine Zumutung, knapp ein Drittel eines heutigen Schulzimmers, und nebenan wurde an einem Leinenwebstuhl gewoben, was mit ziemlichen Geräuschen verbunden war. Die Vertreter von Dübendorf, Wangen und Volketswil setzten sich für den Standort Gfenn ein. Das erste «Sekundarschulhaus» auf Dübendorfer Boden war das Bauernhaus von Alt-Gemeinderat Trüb im Gfenn. Einige Eltern aus anderen Gemeinden zogen darauf ihre Kinder zurück. Die Schülerzahlen waren zeitweise so gering, dass die Wohnstube durchaus ausreichte. Um 1850 wurde der Sekundarschulbetrieb aber wieder nach Schwerzenbach verlegt. Bis 1903 besuchten im Schulhaus Gfenn auch die Mitglieder des Frauenvereins Gfenn-Hermikon obligatorisch die Arbeitsschule.

1889 wurde vom Frauenverein die erste Weihnachtsfeier organisiert. Die Leitung der Veranstaltung lag beim jeweiligen Gfenner Lehrer. Er übte mit den Kindern Lieder und Gedichte ein. Ab 1967, nach der Renovation der Klosterkirche, hielt man die Weihnachtsfeier dort ab. Auch nachdem 1976 der Schulbetrieb eingestellt worden war, führten der Frauenverein und die jeweils unterrichtende Lehrerin diese heute noch lebendige Tradition weiter.

Werner Meyer

## Wussten Sie, dass wir Nachbarn sind?

**toppharm**

Waldmann Apotheke

*Ihr Gesundheits-Coach.*

Barbara Sprenger-Briner, Bahnhofstr. 50, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 63 42

## Neuseeland liegt in Hermikon – Schafschor

Am Auffahrtstag marschierten drei Generationen und ein Hund bei angenehmer Temperatur und hie und da Sonnenschein Richtung Hermikon.



über die 40-jährige Schafzucht von Familie Bertschinger erfahren.

So ein Grassiloballen wiegt zwischen 350 kg und 450 kg. Wird die Kunststoffolie beschädigt, setzt ein Gärprozess ein und das Gras ist nicht mehr geniessbar. Die Schafe, die wir im Gfenn antreffen, sind echte Hermiker. Bis 2013 erhielt jeder Bauer vom Bund für eine Raufutter verzehrende Grossvieheinheit CHF 400.00. Eine solche Einheit entsprach sechs ausgewachsenen Schafen. Dieser Beitrag wird heute nicht mehr bezahlt. Das Gras hier hat einen höheren Eiweissanteil, was bei den Tieren zu Durchmarsch führen kann. Anfang Juni werden die Schafe auf die Sommeralp mit dem mageren Gras transportiert. In den Kriegsjahren wurde für ein Kilogramm Schafwolle etwa

Wir staunten nicht schlecht, als uns ein Traktor auf dem Feldweg entgegenkam. Der Fahrer hatte sein Ziel erreicht und wollte seine grossen, in Kunststoffolie eingewickelten Grassiloballen noch vor dem angekündigten Regen und den pickenden Raben nach Hause bringen. Auf unserem weiteren Spaziergang kreuzte uns der Traktorfahrer noch zwei weitere

Male und hielt dann beim dritten Mal sogar an. Von seinem Hochsitz herab lud uns René Bertschinger zu sich in die heimische Gartenwirtschaft ein. (Jetzt kenne ich schon zwei Traktorfahrer.) Gerne folgten wir der Einladung. Seine Frau Marianne war zwischenzeitlich über unser Kommen informiert worden. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir einiges



## Restaurant zur Rossweid

Rossweidstrasse 2, 8044 Gockhausen  
Telefon 044 820 28 40, Fax 044 820 28 36  
[www.rossweid.ch](http://www.rossweid.ch), [info@restaurant-rossweid.ch](mailto:info@restaurant-rossweid.ch)



CHF 6.50 bezahlt und heute sind es noch CHF 0.30. Ja, Sie lesen richtig: 30 Rappen. Das Scheren der Schafe bringt heute keinen Gewinn mehr. Die Wolle wird auf die Felder verteilt und unter die Erde gebracht. Der Tierschutz schreibt eine Schur pro Jahr vor. Diese Schur bringt den Vorteil, dass die Schafe besser an Gewicht zulegen. Die Familie Bertschinger besitzt etwa 300 Schafe und lässt diese zwei Mal pro Jahr scheren. Erfreut vernahm ich, dass am

folgenden Tag die Schafschur um 6.30 Uhr beginnen sollte. In der Hoffnung, dass bei so vielen Schafen diese Aktion bis in den Nachmittag dauern würde, fragte ich natürlich nach. René meinte, dass es sicher bis nach 18.00 Uhr dauern würde. Somit war klar: Das durfte ich auf keinen Fall versäumen. Andere reisen nach Neuseeland und bei uns gibt es das gleich nebenan in Hermikon. Grundsätzlich habe ich vor Tieren keine Angst, war ich

doch schon als Kind bei den Nachbarn meiner Grosseltern im Stall. Zu unseren Spielen gehörten: Vom Heuboden in den Heuhaufen im Stall springen, auf dem Miststock hüpfen, Steine in die frischen Kuhfladen werfen (denn das spritzte so schön!) oder im Stall Fangen oder Verstecken spielen – inklusive Ausrutschen auf Kuhfladen. Zudem war mir klar, dass nach dem Stallbesuch sicher eine Dusche vonnöten sein würde. Leider besitze ich keine Gummistiefel, deshalb wählte ich ein paar Schuhe mit wenig Profil und eine Jacke, die sich einfach waschen liess. Meine Kindheitserfahrung machte sich bezahlt. Wegen des angekündigten Regens wurden die Tiere noch am Abend in den Stall verfrachtet, da sich nasse Wolle nicht gut scheren lässt. Als wir tags darauf um 15.15 Uhr im Stall René und einen echten australischen Schafscherer mit Schervorrichtung trafen, waren gezählte 150 Schafe von ihrer dicken Wolle befreit. Das Scheren ging ruck, zuck und jedes Schaf bekam eine Entwurmungsspritze. Keines sträubte sich gross und die Tiere lies-

**ChicCharme®**

colourmebeautiful

**Farb- & Stilberatung (nach 24 Farbtönen)  
Make-Up-Farbberatung und Verkauf  
Garderobenplanung & Einkaufsbegleitung  
Modevorträge und Workshops**

*Liebevoll für Sie ausgesuchte **Accessoires und Shirts** mit viel **Chic und Charme** in meinem Atelier.*

*Nähere Informationen, über mein aktuelles Sortiment und die Öffnungszeiten, finden Sie immer auf meiner Homepage: **www.ChicCharme.ch***

**Claudia Bättig, 8600 Dübendorf/Gfenn**  
Personal Stylist  
Tel. Geschäft 079/158 61 58, ChicCharme@bluemail.ch

**Ihr Partner für**  
Sanitäre Anlagen  
Heizungs-Anlagen  
Reparaturservice

**24-h-Service**

Rohrleitungsbau  
Technisches Büro

**E.O. KNECHT 8032 Zürich**

Inh. A. Meyer AG Asylstr. 104

Tel. 044 383 35 47 Fax 044 382 02 71

**www.eoknecht.ch**

sen die Prozedur über sich ergehen. Unter den gescherzten Schafen standen noch solche mit Wolle. Diese würden bald, um es nett zu sagen, im Schafhimmel sein. Das Schaf ist ein Fluchttier und die Herde wird von einem Leittier geführt. Zur Herde hält René zwei Böcke, die alle zwei Jahre ausgewechselt werden, um eine Inzucht zu vermeiden. Ein Schaf sollte in zwei Jahren drei Jungtiere zur Welt bringen. Sind es weniger, wird es für die Fleischproduktion verwendet. In der Nacht hatte ein Mutterschaf Zwillinge gelammt und in der Nacht zuvor hatte es ebenfalls Zwi-

linge gegeben. Diese musste ich unbedingt sehen. Zum Glück liess mir Marianne ihre Gummistiefel. Langsam ging ich in die geschorene Schafherde, die mir ängstlich auswich. Ich sah die herzigen vier Lämmli, die mit einem Mutterschaf von der Herde abgetrennt waren. Schon wieder hatte mich die Natur in ihren zauberhaften Bann geschlagen. Auf dem Rückweg gingen mir wieder alle Schafe aus dem Weg, bis auf eines. Das kleine Böcklein hielt zielstrebig auf mich zu und liess sich wie ein Hund streicheln. Dieses Tier wurde von Familie Bertschinger mit der Flasche aufgezogen, da

seine Mutter keine Milch hatte. Es gäbe noch vieles mehr zu berichten.

Herzlichen Dank, Marianne und René, dass ihr mir mit diesem Stallbesuch ein Eintauchen in vergangene Kindertage ermöglicht habt und mein Sohn eine neue und, wie ich hoffe, bereichernde Erfahrung machen durfte.

*Jasmine Badertscher*



[www.jb-bar.ch](http://www.jb-bar.ch)



**THE COMPUTER IS PERSONAL AGAIN.**

**Wir machen Computer persönlicher!**

**Klein**  
we manage your IT  
Zentralstrasse 38  
CH-8604 Volketswil

2015 Preferred Partner GOLD

**www.klein.ch**  
Tel. 044 802 72 72



## Glatt **Elektrosicherheit** GmbH



- ✓ Sicherheitskontrollen bei Neuinstallationen
- ✓ Unabhängige Sicherheitskontrolle
- ✓ Periodische Sicherheitskontrolle
- ✓ Sicherheitskontrolle bei Handänderung

Tel.: 044 801 68 11    [www.glatt-elektrosicherheit.ch](http://www.glatt-elektrosicherheit.ch)



## Schreinerei Bartlome AG

Allgemeine Schreinerarbeiten  
Decken / Trennwände / Schränke  
Glas- und Einbruch-Reparaturen...

Geissbuelstr. 4  
8604 Hegnau  
Tel. 044 997 45 45  
[info@bartlome-schreinerei.ch](mailto:info@bartlome-schreinerei.ch)  
[www.bartlome-schreinerei.ch](http://www.bartlome-schreinerei.ch)





## Wir suchen dich!

Per 2016 suchen wir einen neuen Kassier. Unser jetziger Kassier will sich nach sieben Jahren Tätigkeit ausserhalb des Vereins engagieren. Bist du mit den Aufgaben eines Vereinskassiers vertraut oder willst du eine wichtige Aufgabe im Quartierverein übernehmen? Der Vorstand des Quartiervereins Gfenn ist ein kleines Team, daher ist es von Vorteil, wenn du dich nicht nur mit den Zahlen beschäftigen willst.

Weiter suchen wir Nachwuchs, vor allem für unsere zwei Grossanlässe wäre eine zusätzliche Hilfe eine grosse Entlastung. Neben der Erweiterung ist die Zukunftsplanung fürs Team das Ziel. Für die Aufgabe Gross-

anlässe stellen wir uns einen Allrounder vor, die Verantwortlichen für Wirtschaft und Infrastruktur können immer Unterstützung brauchen. Es lohnt sich, engagiert fürs Gfenn zu sein, damit es lebendig bleibt.

Spricht dich eine der beiden Funktionen an, melde dich bei mir: Werner Meyer, Im Hofacher 1, Gfenn/quartierverein@gfenn.ch/079 669 42 84.

Kennst du den Verein oder uns vom Vorstand nicht so gut?

Gerne lade ich dich ein, uns an einer unserer Vorstandssitzungen näher kennen zu lernen.

*Werner Meyer*

## AIR FORCE CENTER

Erlebnis Fliegen in Dübendorf





**Erlebnis Fliegen im Air Force Center Dübendorf**

Rundflüge, Charterflüge, Erlebnisreisen und Events mit der JU-AIR oder in die Geschichte der Schweizer Luftwaffe eintauchen im Flieger Flab Museum.

**Öffnungszeiten Museumsausstellung**  
 Di – Fr 13.30 – 17 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr,  
 So 13 – 17 Uhr, Montag geschlossen

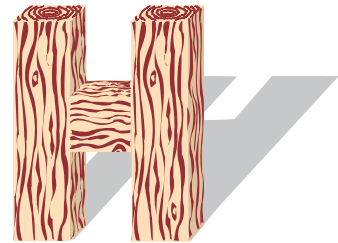
Tel. +41 (0)58 460 23 24, info@airforcecenter.ch




www.airforcecenter.ch

## Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt  
 Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25  
 Fax 044 882 21 26  
 Natel 079 665 04 57  
[www.schreinerei-hotz.ch](http://www.schreinerei-hotz.ch)  
[info@schreinerei-hotz.ch](mailto:info@schreinerei-hotz.ch)

**Neuanfertigungen**  
**Innenausbau**  
**Reparaturen**  
**Glasbruch**  
**Brandschutzspezialist**



Offizieller  
*Jura*  
Service- und  
Verkaufs-  
Partner  
seit  
1992

# Wänn Ihri Kafi- maschine e Störig hät ...

K&K BSW IV 4

## Bernasconi KafiService

### Tel. 044 946 44 46

Gratis zu jeder Reparatur - schenken wir Ihnen einen Beutel „Kafi Schümli Mild“  
 Geissbuelstrasse 15, 8604 Volketswil, [www.kafiservice.ch](http://www.kafiservice.ch)

## Vorabend-Nationalfeier vom 31. Juli 2015

Letztes Jahr stiess der Festplatz im Gfenn an seine Grenzen. 600 Besucher genossen das herrliche Sommerwetter. Zum fünften Mal veranstalten wir die Nationalfeier am Vorabend. Das OK unter der Führung von Raphael Herzog hat nicht viel Neues geplant. Die Veranstaltung am 31. Juli ist zu einem beliebten Publikumserfolg geworden und kann wegen der Platzverhältnisse auch nicht weiter wachsen.



Um 18.00 Uhr ist Festbeginn. Der Partyverein après.cc unterstützt die Feier des Quartiervereins Gfenn wieder mit seiner tropikalischen Bar. Die Küche der Festwirtschaft steht unter der Verantwortung unseres Gfenner Beizers vom «Güggeli-Huus Frohsinn», Walter Dossenbach. Neben ihm steht auch Max Baumann an der Fritteuse. Die beiden werden hausgemachte Egli-Fischknusperli mit Sauce tartare zubereiten. Zudem werden Bratwürste, Cervelats, Salatteller und Pommes frites angeboten. Unterstützt durch Petrus und viele freiwillige Helfer wird uns auch dieses Jahr sicher ein gefreutes Fest gelingen. Wir haben aber auch noch Lücken im Helferteam. Ab 30. Juli, 14.00 Uhr bis 1. August, 14.00 Uhr können sich Helfer engagieren. Wenn Sie uns in dieser Zeit vor, während oder nach dem Fest unterstützen wollen, melden Sie sich bei Sonja Scherrer

## Was wissen Sie über Ihre Orientteppiche?

**Empfehlung:** **chOrientteppich** empfiehlt Ihnen vor der Behandlung Ihres Orientteppichs eine unverbindliche **Gratis-Kontrolle** durch den Orientteppichexperten H. Masaeli bei Ihnen zu Hause oder in unserem Showroom. So kann er Ihnen Informationen geben zu Ihrem Orientteppich und feststellen, ob es sich überhaupt lohnt, in den Orientteppich zu investieren.



H. Masaeli, Rahel, Marta Masaeli, Violeta Maluko

Das Familienunternehmen wird vom Orientteppichexperten H. Masaeli, der sich schon seit 35 Jahren mit den Kunstwerken Persiens befasst, voller Begeisterung geführt. Sein Ziel ist es, durch eine seriöse Kundenbetreuung eine langjährige und auf Vertrauen basierende Beziehung aufzubauen.

### **Zwei Orientteppiche reinigen lassen und nur **einen** zahlen!**

**chOrientteppich** gibt Ihnen die Gelegenheit, sich von ihren Leistungen und ihrem Service zu überzeugen. Lassen Sie zwei Teppiche reinigen, und der kleinere davon wird gratis gereinigt. Gratis-Abhol- und -Lieferservice in der ganzen Schweiz.



**chOrientteppich**

**chOrientteppich** Landstrasse 25a 8633 Wolfhausen Tel. 055 264 22 22 info@chorientteppich.ch www.chorientteppich.ch

sonja.scherrer@gfenn.ch. Sie ist im OK für die Koordination der Helfer zuständig. Im nächsten Jahr werden wir uns wieder einmal bei den Helfern mit einem Helfer Anlass bedanken. Vielleicht eine kleine Motivation für Ihre spontane Helferbewerbung? Max Baumann von der Clean Consulting Reinigungen AG ist neben seinem Engagement in der Küche zudem ein weiteres Mal Sponsor der musikalischen Unterhaltung. Die Alleinunterhalterin DAYANA ist bei diesem Fest bereits ein fester Bestandteil und trägt zum Erfolg bei. Mit ihrem riesigen Repertoire ist Abwechslung garantiert. Auch das Tanzbein darf geschwungen werden. Um

21.00 Uhr wird es eine Ansprache geben. Zu unseren Unterstützern und Sponsoren gehören: Langbauer Elektro AG, Fritz Burn von Lüthi Agro AG, Sanicalor AG und Signal AG sowie die Stadt Dübendorf. Die Raiffeisenbank Zürich Flughafen unterstützt uns während mindestens drei Jahren mit einem Sponsoringbeitrag. Ohne Sponsoren ist ein Anlass dieser Grösse immer ein finanzielles Risiko, daher bedanken wir uns ganz herzlich bei den Firmen für ihre Unterstützung. Der Anlass im Gfenn endet um 02.00 Uhr. Der Gfenner Bevölkerung danken wir im Voraus herzlich für ihre Toleranz.

Werner Meyer

## Der Zug des Lebens

Das Leben ist wie eine Zugfahrt, mit all den Haltestellen, Umwegen und Unglücken. Wir steigen ein, treffen unsere Eltern und denken, dass sie immer mit uns reisen, aber an irgendeiner Haltestelle werden sie aussteigen und wir müssen unsere Reise ohne sie fortsetzen. Doch es werden viele Passagiere in den Zug steigen, unsere Geschwister, Cousins, Freunde, sogar die Liebe unseres Lebens. Viele werden aussteigen und eine grosse Leere hinterlassen. Bei anderen werden wir gar nicht merken, dass sie ausgestiegen sind. Es ist eine Reise voller Freuden, Leid, Begrüssungen und Abschied. Der Erfolg besteht darin, zu jedem eine gute Beziehung zu haben. Das grosse Rätsel ist: Wir wissen nie, an welcher Haltestelle wir aussteigen müssen. Deshalb müssen wir leben, lieben, verzeihen und immer das Beste geben! Denn wenn der Moment gekommen ist, wo wir aussteigen müssen und unser Platz leer ist, sollen nur schöne Gedanken an uns bleiben und für immer im Zug des Lebens weiterreisen!!!

Ich wünsche dir, dass deine Reise jeden Tag schöner wird, du immer Liebe, Gesundheit, Erfolg und Geld im Gepäck hast. Starke Menschen wissen, wie sie ihr Leben in der Reihe halten. Sogar mit Tränen in den Augen können sie mit einem Lächeln sagen: Ich bin o.k. Ich schreibe es einfach, um zu sagen: Es ist schön, dass es dich gibt.

René Crivelli

**Solarleuchten aus Edelstahl**

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte      Solar Infotafel

Praxis Dr. med. Salinger  
Facharzt für Innere Medizin  
4 Stock rechts  
Praxis Montag geschlossen

**ELEKTRO Langbauer**

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Damen + Herren **Coiffure**  
Hiestand-Team  
Neuer Look für wenig Geld

Bahnhofstr. 56 • 8600 Dübendorf • 044 821 72 67

## Die Gfänner-Bar im Klosterkeller

Achtmal haben wir 2014 den Klosterkeller eingerichtet und dekoriert für die Gfänner-Bar. Dann am Samstagmorgen alles wieder ausgeräumt und gereinigt. Viel Aufwand, um nur von 18.00 bis 22.00 Uhr die Gäste empfangen zu können.

Von den anfänglich drei Personen ist das Bar-Team inzwischen auf neun Helfer angewachsen. Trotz des grossen Aufwandes und der freiwilligen Arbeit sind alle mit viel Freude dabei. Die Bar war ursprünglich nur am Adväntmärt geöffnet, seit 2012 öffnen wir nun den Klosterkeller regelmässig für die Gfänner-Bar. Es ist eine Freude, wie es bisher funktioniert hat; das, was wir mit der Bar geplant hatten, ist aufgegangen. Man trifft sich für vier Stunden ganz unverbindlich zu Drinks, Snacks und Gesprächen in der Gfänner-Bar im Klosterkeller. Gerade viele Gfänner Neuzuzüger nutzen diese Möglichkeit, sich zu integrieren und Gfänner kennen zu lernen. Jährlich werden zwei spezielle Abende durchge-

führt, zum einen im September das kleine Oktoberfest mit Bier vom Fass, Weisswürsten und Brezen und im Oktober der Winzerabend mit erweitertem Weinsortiment.

Herzlichen Dank an Walti Dossenbach vom Guggeli-Huus-Frohsinn, der uns immer wieder kulinarisch Hilfe bietet. Auch 2015 ist die Gfänner-Bar immer am letzten Freitag im Monat geöffnet. Keine Regel ohne Ausnahme, beachte die Daten. Komm doch mal vorbei. Von August bis November ist die Bar noch viermal geöffnet.

Werner Meyer

Eine Veranstaltungsreihe des Quartierverein Gfenn



**Gfänner-Bar**  
**Klosterkeller**

Bartermine 2015: 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 28. August 18. September, 30. Oktober.  
Jeweils 18.00 - 22.00 Uhr. 28. November während Gfänner Adväntmärt



**GEEREN**  
ZÜRCHER LANDBEIZ

Aktuell:

**Summer-Chuchi**  
Siedfleisch-Salat  
Country-Rösti  
Thonsalat garniert  
Buure-Bratwurst  
etc.  
\*\*\*  
Grosse Gartenwirtschaft

**GEEREN** ob Dübendorf  
Marc Tuchs Schmid, Wirt  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

**044 821 40 11**  
[www.geeren.ch](http://www.geeren.ch)

## Karibisches Flair im Gfenn

Den aufmerksamen Lesern des «Gfanners» wird es nicht entgangen sein: Das Gfenn ist gerade in jüngster Zeit plötzlich viel farbiger geworden. Dies vor allem im Quartier Hofacher.



Zugegeben: Das neue Grün im Hofacher 15 – zwischen zwei Gelb (von mir) und dem einen Apricot (auch von mir) – ist reichlich «frech» geraten. Aber es geht, es ist tolerierbar. Ist mir immer noch lieber als ein grauer Einheitsbrei, wie er manchenorts entstanden ist. Der kecke Warm-Kalt-Kontrast wirkt sehr lebendig, dynamisch und strahlt eine «karibische» Lebensfreude aus. Vielleicht lassen sich weitere Hauseigentümer von der neuen Farbigekeit inspirieren, wer weiss? Bis dann das ganze Hofacherquartier nach und nach in «karibischer» Farben-

pracht erstrahlt und ein dementsprechendes Lebensgefühl vermittelt?!

Ich wüsste auch schon einen neuen Namen für dieses Quartier: «Klein-Karibik».

Dabei ist Vielfarbigkeit im Gfenn nichts Neues. Schon vor etlichen Jahren ist am Gfenn-graben die Siedlung «Dübendörfli» entstanden, und zwar mit einer für die damalige Zeit teilweise relativ mutigen Farbgebung.

Einige Hauswände sind zwar seitdem bereits wieder aufgefrischt worden. Im Grossen und Ganzen herrschen jedoch relativ «brave» Pastelltöne vor.



Der einen oder anderen Fassade steht aber eine Renovation sicher noch bevor.

Mein Angebot an die Gfenner Hauseigentümer: Ich würde Sie gerne in Sachen Farbe beraten. Die erste halbe Stunde wäre völlig gratis (oder für einen Kaffee ...) – selbst dann, wenn Sie den Malauftrag schliesslich an eine andere Firma vergeben würden.

Die allerneuesten Farbfächer sind vorhanden.

Also: auf Wiedersehen im Gfenn.

*Alfred Bandi*





### Ingenieure im Element



## Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG  
Dübendorf | Bubikon | Bülach  
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon  
[www.gossweiler.com](http://www.gossweiler.com)

création
bandi
maler

eidg. dipl. Malermeister  
Vertrauensfirma SMGV seit 1976.

Malen, tapezieren, Verputze,  
Renovationen, Fassaden etc.  
Prompt, sauber und preiswert.  
Verlangen Sie eine Offerte.

Tel. Büro/privat (auch abends)  
**044 820 02 62 – 079 664 64 95**  
[www.maler-bandit.ch](http://www.maler-bandit.ch)

## Zypriotische Auszeichnung für Gfenner

1988 reiste René Crivelli zusammen mit seiner Ehefrau Eveline und den beiden, damals noch kleinen Knaben, Patric und Claudio, das erste Mal nach Zypern, genauer nach Protaras. Im Hotel Sunrise machten sie Urlaub. Es gefiel ihnen so sehr, dass sie noch im selben Jahr das zweite Mal nach Zypern kamen. Nun kommt er, zusammen mit seiner Frau, seit 27 Jahren jedes Jahr ein- bis zweimal nach Zypern. Er verliebte sich in dieses Land und nennt es heute seine zweite Heimat. Heute kommt er nicht nur, um Ferien zu machen, sondern auch, um seine vielen Freunde zu besuchen.



Auch geschäftliche Beziehungen sind mittlerweile entstanden, die er natürlich genauso pflegt.

In der Zwischenzeit kennt er fast die ganze Insel und wurde sogar persönlich an die Hochzeit der Tochter eines der grössten Geschäftsleute von Zypern eingeladen.

Wenn er heute nach Zypern

kommt, logiert er immer im Hotel Capo Bay in Protaras. Das sei sein Hotel, das schönste, das es gebe, sagt er immer wieder. Auch dort kennt er natürlich alle, vom Inhaber über den Generalmanager bis zum gesamten Personal, und ist selbstverständlich per Du mit ihnen. Dieses Jahr war er bis jetzt schon sechs Wochen auf Zypern.



René Crivelli ist seit über zwölf Jahren ein guter Freund und unser Touristen-Botschafter in der Schweiz. Wenn wir in Paralimni und in Ayia Napa im Ausgang sind, hat er inzwischen mehr Freunde als ich, und ich bin in Paralimni geboren.

Das Tourismusministerium von Zypern hat ihm bei einem Mittagessen im exklusiven Restaurant Koi die Auszeichnung als Touristen-Botschafter für die Schweiz übergeben und sich dafür bedankt, dass er und seine Ehefrau seit 27 Jahren nach Zypern kommen. Die Übergabe dieser Auszeichnung wurde im zypriotischen Fernsehen ausgestrahlt und war eine grosse Schlagzeile in den Zeitungen von Zypern.

Kirchweg 1a • CH-8604 Volketswil

Telefon 044 945 31 20

Fax 044 946 01 92

www.eggi-design.ch



- Moderne Grabmale
- Badezimmer in Naturstein
- Küchenabdeckungen
- Tische auf Mass
- Brunnen - Anlagen
- Drehbare Kugeln
- Bronze - Figuren
- Skulpturen
- Steinpflege



Auf den Fotos ist die Übergabe der Auszeichnung durch Andreas Gavrielides, Generalmanager des Hotels Capo Bay, und George

Minas, vom Tourismusministerium von Zypern, anlässlich des Mittagessens im Restaurant Koi in Protaras zu sehen.

*Text: George Papantoniou  
Direktor der  
Fremdenverkehrszentrale Zypern  
und  
Honorarkonsul Republik Zypern*

*Fotos: Katerina Soulioti Zarbella  
Public Relations Manager*

**Villiger Bodenbelag AG**

*Für den perfekten Auftritt*

**Parkett – Teppiche – Bodenbeläge - Malerarbeiten**

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn

Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren DIE Adresse

### Abschiid

*Liebi Mänsche händ eus verlaa,  
me fröögt sich:  
Wie söll s wiitergaa?*

*Schliüsse tuet sich de Lääbenschreis,  
aber es gaat wiiter, wie jede weiss.*

*Aaproche isch e neuu Ziiit,  
a d Zuekunft z dänke gaat no  
z wiit.*

*De Verluscht und d Truur  
tüend schmerze,  
d Erinnerung a die Mänsche  
sind für immer i eusne Herze!*

*S Gfännerli*



**JOST KEKEIS AG**

E-mail: [verkauf@jostkekeis.ch](mailto:verkauf@jostkekeis.ch) <http://www.jostkekeis.ch>

**Ihr Partner für eine zuverlässige Tankrevision**

8153 Rümlang  
Tel. 043 211 12 80  
Fax 043 211 12 85



## Midlife-Crisis

Midlife-Crisis: Was ist das wirklich? Nach eingehender Nachforschung im Internet weiss ich nun, dass diese Krise nicht als psychische Krankheit definiert ist. Wann hat man sie, respektive wann sollte man sie nach Meinung anderer haben? Auch da sei dem Internet Dank: Mit dem Begriff Midlife-Crisis (engl. für «Mittlbenkskrise», wär ich selber ja nie darauf gekommen) meint man einen psychischen Zustand (also doch?!) der Unsicherheit im Lebensabschnitt von etwa 40, 45 bis Anfang 50.

Midlife – Mitte des Lebens also –, in der Midlife-Crisis angelanget das mit dem Zustand der Unsicherheit lass ich glatt mal weg. Irgendwie habe ich das Gefühl, ich könnte gerade jetzt sein. Das hat oder hätte jedoch nicht wegzudiskutierende Folgen. Da würde was mit den im Internet erwähnten Altersanga-

ben nicht mit meinen Lebensjahren übereinstimmen. Ungeachtet dessen, wenn ich jetzt also in der Mitte meines Lebens angelanget bin respektive wäre, dann werden respektive würden meine zukünftigen Erben nicht wirklich Freude haben. Stünde ich also nun im Mittelben, wäre mein Nachwuchs schon längst im Altersheim bis zum Zeitpunkt meines Ablebens. Er hätte leider, davon muss ich zumindest ausgehen, keine Verwendung mehr für meinen jetzt schon antiquierten Haushalt. Weder hat es in Alterswohnungen Platz für ein altherwürdiges Stubenbuffet, noch interessiert sich bis dahin irgendwer für einen meiner Gummibäume, welche ich mit Sicherheit bis zu meinem Ende pflegen werde. Das habe ich ihnen, den Gummibäumen, nämlich gleich zu Beginn unseres Zusammenlebens versprochen. Es sind richtiggehende Freundschaften zwischen den Gummibäumen und mir entstanden, wir halten durch dick und dünn, in allen Lebenslagen, zusammen. Vergesse ich sie noch so oft abzustauben, lassen sie Haare, also ich meine natürlich Blätter, mutiere ich sie stets zwischen Wasserpflanzen und Wüstengewächs – sie liegen mir am Herzen, da sie mir wirklich all diese Eskapaden grossherzig verzeihen.

## PASSAGE REISEN AG

D Ü B E N D O R F



### FERIEN IN SICHT?

**Profitieren Sie von unserer Erfahrung – wir beraten Sie gerne!**

Passage Reisen AG – Ihre Reiseprofis  
in Dübendorf an der Bahnhofstrasse 42, Telefon 044 821 88 90  
und im Einkaufszentrum Witikon, Telefon 044 422 38 38  
info@passage-reisen.com

## DIETIKER

B o d e n b e l ä g e AG

**Ihr Partner für  
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfenngaben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



Bauspenglerei Blechfassaden Bedachung  
Dachunterhalt Blitzschutz



Amag Dübendorf	Mehrfamilienhaus in Zürich	„Mittim“ Wallisellen
Flachdacharbeiten	Spenglerarbeiten	Fassadenbekleidung
Befahrbare Dachfläche und Dachfläche mit extensiver Begrünung	Dachgaubenverkleidung und Zwiebelhaubendach (Kupfer)	Selbstgefertigte Grossrauten aus farbbeschichtetem Titanzinkblech



### Selbstbedienungsrestaurant

Im Schörli 5 · 8600 Dübendorf  
Tel. 043 355 01 63 · Natel 076 646 45 64  
lacantinadubi@yahoo.com

Öffnungszeiten  
Mo – Fr 7.00 – 16.00 Uhr

Für Familienfeste, Geschäftsessen und Bankette öffnen wir nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Benvenuti alla «Cantina» –  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pasquale Civita und sein Team



Doch wieder zum Thema. Es ist anzunehmen, dass ich die Mitte meiner zu erwartenden Lebensjahre bereits schon länger hinter mir habe. Und trotzdem: Meine mir näherstehenden Familienangehörigen würden sagen, ich sei voll dabei. Plötzlich sind da neue Ideen. Dinge, welche ich noch eben vehement verneint habe, finde ich gar nicht mehr so übel. Ist es Zufall, oder wie ich immer zu sagen pflege «Zufälle gibt's nicht, es hat alles seine Zeit», dass nicht nur ich mich in einer Metamorphose befinde, sondern zugleich auch meine Umgebung? In diesem meinem Alter denkt man an ein Leben danach, was man nach seiner Pensionierung so alles anstellen könnte. Es ist leider die Zeit, in der viele zu Vollwaisen werden. Die Kinder sind wahrscheinlich schon länger ausgeflogen. Die Wahrnehmung dieses letzterwähnten Zustandes braucht seine Zeit, ist grad in etwa jetzt abgeschlossen. Sollen die Träume erfüllt werden, welche schon lange herumgeistern? Darf und kann man nach einem Leben, welches von Arbeit dominiert wurde, die neu gefundene Freiheit genießen? Der Wunsch, in einem Cabrio um die halbe Welt zu kurven? Auf niemanden mehr Rücksicht zu nehmen in den eigenen vier Wänden, keinem Menschen Rechenschaft schul-

dig sein über liegengelassenes schmutziges Geschirr in der Küche? Nicht mehr über den Sinn oder aber Unsinn des vielen Platzes in der Wohnung sinnieren? Krankhaft über die Untermiete leer stehender Zimmer nachdenken und im schlimmsten Fall die Idee auch

ausführen? Zwanghaft bereits jetzt, wenige Jährchen vor der definitiven Pensionierung, auf Job.ch eine Teilzeitstelle für das Danach suchen? Sich weiterhin zurechtweisen zu lassen von nicht wirklich wohlwollenden, eventuell gar neidischen Mitmenschen? Einmal in zerrisse-

**wbk** WEITERBILDUNGSKURSE DÜBENDORF

NEUE KURSE AB 24. AUG. 2015

«Ich lerne gern, weil mein Kopf es mag, beschäftigt zu sein.»

WBK Dübendorf  
Bettilistrasse 22  
8600 Dübendorf

T 044 801 84 84  
info@wbk.ch  
www.wbk.ch

EDUQUA



**Hauri Informatik**

Ruedi Hauri

Neu im Gfenn

Hauri Informatik  
Gfennstrasse 23  
CH 8600 Dübendorf

Mobile +41 (0)79 209 79 73  
rh@hauri-informatik.ch  
www.hauri-informatik.ch

- Beratung
- Planung
- Konzept
- IT Infrastrukturen für KMU's
- Support
- Hard- und Software-Verkauf

**DECO MANIA**

- Decomaterial neu & second season
- Kunsth Handwerk
- Wohn-Accessoires
- Geschenkartikel

Herzlich Willkommen im kleinen Dekorladen **im Gfenn**  
vis à vis vom Dorfbrunnen an der Gfennstrasse 20 bei Dübendorf !

**Esther Stockmann und Jrene Hauri**  
freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Dienstag-Freitag 14 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 14 Uhr

# ZENTRUM IM GIessen BERGAMASCHINI & LO PRIORE



*gern für Sie da ...*

## Service für alle Marken CARROSSERIE SPRITZWERK GARAGE



*Willkommen bei uns!*



Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
info@azig.ch - [www.azig.ch](http://www.azig.ch) - 044 821 24 11

nen Jeans durch – es kann auch Zürich sein! All meine Bedenken waren umsonst. Wie ich meinem Nachwuchs mein «neues» Leben vorgestellt habe, schön sachte natürlich, nicht dass ich meine theoretischen Erste-Hilfe-Kenntnisse ins Praktische umsetzen müsste, hat es weder Erstaunen, Beifall, Ablehnung noch sonst eine gröbere Reaktion gegeben. Was mich zudem evident eminent tröstlich stimmt, ist die Tatsache (gelesen im Internet, wo denn sonst), dass die meisten Menschen aus diesem Lebensabschnitt mit dem Gefühl gestärkter innerer Reife und bewussterer Lebenshaltung herausgehen. Gestärkt bin ich insbesondere, dass niemand von meinen Lieben sagt, ich spinne. Vielleicht aber, diese Unsicherheit ist auch ein Symptom der Midlife-Crisis, lassen mich meine eben vorher Erwähnten nur in diesem Glauben, sind aber absolut überzeugt davon, dass ich irgendwelche psychischen Störungen habe. Ignoranz sei dagegen das beste Mittel! Also, liebe Midlife-Crisis-Kollegen, lasst uns das Leben in vollen Zügen geniessen, ohne schlechtes Gewissen, ohne Zögern. Und vergesst eines nicht: Wir können uns sooo viel erlauben, denn verhalten wir uns nicht regelkonform, sind wir rein schon durch unser Alter entschuldigt.

*Christine Gelmetti*

### Restaurant Waldmannsburg

Wir freuen uns, Sie und Ihre Gäste zu verwöhnen!  
Peter Aegerter und Ruedi Frei,  
Fabian Aegerter mit Team



# Tatar Festival

...ein Kurz-Urlaub in sieben herrlichen  
Geschmacks-Variationen

**1. August  
Familien-Brunch  
ab 10 Uhr**

[WWW.WALDMANNSBURG.CH](http://WWW.WALDMANNSBURG.CH)

Telefon 043 355 10 00

Montag und Dienstag geschlossen

# Bruno Meyer

## Heizungen AG

Schnell, zuverlässig und flexibel  
seit 30 Jahren in Ihrer Region



Die Bruno Meyer Heizungen AG wurde 1985 als Einzelfirma von Bruno Meyer in Zürich gegründet. Seither hat sie sich zu einem erfolgreichen Heizungsunternehmen entwickelt. Im Jahr 1991 erfolgte die Umwandlung zur Aktiengesellschaft. Seit 2000 befindet sich der Sitz der Firma in Dübendorf. Dort haben wir uns zu einer führenden Fachwerkstätte im Bereich Sanierungen und Neubauten von Heizungsanlagen aller Art etabliert.

Bruno Meyer verfügt mit seiner über 50-jährigen Erfahrung in der Heizungsbranche über ein fundiertes Fachwissen. Er ist heute Mitglied des Verwaltungsrates und nach wie vor im operativen Geschäft tätig. Im Jahr 2012 erfolgte die Firmenübergabe an seinen Sohn Reto Meyer, der die Werte der Firma seit nunmehr über 20 Jahren lebt und pflegt.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Beratung und unser Name steht für die Qualität unserer Arbeit. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser höchstes Gut. Daher sind wir Ihr Ansprechpartner für:

- Sanierungen
- Installationen
- Reparaturarbeiten
- Wartungsarbeiten

Lassen Sie sich von der Qualität  
unserer Arbeit überzeugen!  
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schossacher 22  
8600 Dübendorf/Gfenn  
info@brunomeyerheizungen.ch  
www.brunomeyerheizungen.ch



Ihr Schlüssel  
zur Wärme

# Tel. 044 822 04 80

## «Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt im Dorf ansässige Betriebe vor.  
Folge 52: «Güggeli-Huus Frohsinn», Walter Dossenbach und Team,  
Gfennstrasse 22, 8600 Dübendorf-Gfenn, Telefon 044 821 58 17,  
info@gueggeli-huus-gfenn.com, www.gueggeli-huus-gfenn.com



Ich sitze zusammen mit Walter Dossenbach, der an diesem Dienstagmorgen extra Zeit für dieses Gespräch reserviert hat, im «Frohsinn» am runden Tisch. Wie immer ist das Restaurant originell dekoriert, und die vielen wunderschönen Orchideen, die dem Lokal seine ganz spezielle Note verleihen, sind nicht zu übersehen. Man fühlt sich hier gleich wohl. Nachdem Bea Walti einen Tee und mir einen Kaffee serviert hat, geht es los. *Walti, du bist jetzt – wenn ich richtig gerechnet habe – seit gut eineinhalb Jahren im Gfenn. Es*

*dünnst einen aber, du seiest schon viel länger hier. Offenbar hast du dich sehr gut eingelebt in diesem Quartier und bist schon fast so etwas wie ein Alteingesessener. Fühlst du dich im Gfenn zuhause? Was hat dich denn überhaupt hierhin verschlagen?*

Es sind schon rund zwei Jahre, dass ich hier bin. Ich habe seinerzeit ein Inserat gesehen, mir dann das Restaurant angeschaut und es hat mir zugesagt. Ja, es gefällt mir sehr gut hier in diesem schönen Quartier.

*Wie bist du zu deinem Beruf gekommen? Wo hast du früher gewirtet?*

Meine Eltern haben schon gewirtet. Und so habe ich dann Koch gelernt.

Während 17 Jahren habe ich das Restaurant Höcklerbrücke in der Brunau geführt.

Vorher habe ich auch im «Palace» in Gstaad und im «Richmond» in Genf gearbeitet. Das war eine schöne Zeit. Bevor ich ins Gfenn gekommen bin, habe ich das Restaurant Im Guet (in Zürich Wiedikon) mit 13 Angestellten geleitet. Leider bekam ich dann gesundheitliche Probleme – ein halbes Jahr war ich krank, darauf ein halbes Jahr zur Kur.

*Wie sieht denn jetzt ein normaler Tagesablauf bei dir aus?*

Um sieben Uhr steht das Einkaufen auf dem Programm. Ich schaue sehr darauf, dass ich gut und überlegt einkaufe, dass ich z.B. Aktionen ausnütze und langfristig plane. So kann ich meinen Gästen immer ein schönes Essen zu günstigen Preisen anbieten.

(Walti gewährt mir bei dieser Gelegenheit einen Blick in seine blitzblanke Kühlzelle, in der alles übersichtlich angeordnet und leicht zu finden ist, und gibt mir ein eindrückliches Beispiel für das, was er unter umsichtigem und vorausschauendem Einkaufen versteht. Im ganzen Betrieb herrschen Sauberkeit und Ordnung. All dies widerspiegelt auch genau Waltis Auffassung, dass eben eine gute Vorbereitung die halbe Miete ist.) Wir nützen Aktionen aus und sind besorgt, saisonale Aktuali-

## Originelle Geschenke

finden Sie bei uns an der Bahnhofstr. 55 in Dübendorf

Überraschen Sie mit einem «echten» Dübendorfer Mitbringsel:

- Feine Gewürzmischungen für Fleischgrilladen (z.B. Americo-Steak)
- Würzige Kräutermischungen für Dips (z.B. Zaziki-Mischung)
- Erfrischende Eisteemischungen (z.B. Kräutertee Ingwer-Lemon)

Oder lassen Sie sich von unserem vielseitigen Angebot inspirieren und verschönern Sie sich Ihren Alltag.

In unserem Sortiment: • Aura Soma • Farfalla • Raumdüfte Hömmage • Aroma Life • Weleda • Lavera • Moringa Garden • Yogi Tea • Sonnentor • Ukuva i Africa

10%

\* Rabatt gültig ab einem Einkaufswert von 50 Franken.

10%  
Rabatt\*



ZUR HEXENKÜCHE

www.zur-hexenkueche.ch

Rabattekli ausschneiden und einlösen nur im Geschäft in Dübendorf, Tel. 044 820 22 20, nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

10%

täten anbieten zu können. Alle die Beizer, die stöhnen, machen zu wenig, sie bewegen sich nicht. Und das Publikum, das kommt, richtet sich nach dem, was und wie man es anbietet. Ich mache das, woran ich Freude habe: den Leuten ein feines Essen in einem schön dekorierten Restaurant anbieten. Nächste Woche dürfen wir beispielsweise eine Hochzeitsgesellschaft mit 40 Personen bewirten (der «Frohsinn» bietet übrigens Platz für 55 Personen). Die alten Damen feiern ihren Geburtstag bei uns. Das macht einem Freude. Am Valentinstag werden jeweils alle Damen mit einer Orchidee überrascht. Das ist beim Essen dabei. So etwas macht den Beschenkten Freude, aber auch uns. Überdies ist das eine gute Werbung. Das meine ich, wenn ich sage, dass man halt immer ein bisschen mehr machen muss als der Nachbar. Nach dem Einkaufen gehe ich in die Küche, um die dort anfallenden Arbeiten zu erledigen, Maria, unsere Küchenangestellte, kommt erst um 11 Uhr. An anderen Orten verrichtet ein Küchenbursche die Arbeiten, die ich ausführe. Aber so können wir auch Lohnkosten sparen. Die meisten Beizer haben zu viele Mitarbeiter, darum geht es ihnen schlecht.

Es ist ausserdem enorm wichtig, dass man – wie ich – auf gute Mitarbeiterinnen zählen kann. An dieser Stelle möchte ich meinem Super-Team – Bea, Maria und Silvia – auch einmal ganz offiziell für die tolle Zusammenarbeit, die mir grosse Freude bereitet, danken.

Nach dem Mittagessen habe ich von zwei bis vier Uhr Zimmerstunde. Danach bin ich wieder bis etwa elf Uhr hier im Restaurant. Später als elf Uhr wird es am Abend normalerweise nicht. *Gestern war dein freier Tag. Gibt es denn für dich wirklich einen «freien» Tag?*

Man hat natürlich immer etwas zu tun. Gestern habe ich Zahlungen gemacht und den Kombidämpfer geputzt, die Blumen habe ich am Sonntag erledigt, im Sommer muss man den Garten pflegen ... aber man empfindet das ja nicht als Arbeit in einem einengenden Sinn, es muss zwar sein, aber man macht es auch irgendwie gerne.

*Du wohnst hier im Haus und hast damit einen kurzen Arbeitsweg.*

Ja, ich wohne hier und vermiete auch noch sechs Zimmer, was mir sehr zugutekommt. Ich habe allerdings auch einiges in sie investiert. So habe ich einen Laminatboden legen und Kabelfernsehen installierten lassen und sie auch schön möbliert. Bis jetzt haben wir erst einmal einen Ausfall von einem Monat gehabt, sonst waren die Zimmer immer alle belegt.

*Welche Gäste machen dir am meisten Freude?*

Natürlich haben wir an allen Freude, aber selbstverständlich speziell an Leuten aus dem Quartier oder aus der Umgebung, es kommen auch viele aus Volketswil. Es ist unglaublich, wie die Leute kommen. Ich hätte das nie gedacht.

*Was war bisher das schönste Erlebnis für dich im Gfenn?*

*Gibt es da ein Highlight, etwas, das speziell zu erwähnen wäre?*

Ja, dass der Quartierverein absolut genial aktiv ist und uns sehr viel bringt.

Am letzten Freitag im Monat wird doch immer die «Gfänner-Bar» organisiert. Als ich schon eine Weile da war, sind die Veranstalter dann einmal vorbeigekommen und haben mich gefragt, ob ich eigentlich beleidigt sei, zumal ich mich so lange nicht in der Bar gezeigt habe. Ich musste ihnen dann erklären, dass ich nicht kommen könne, da ich zu dieser Zeit am Arbeiten, in der Küche, sei. Und um zehn Uhr, wenn ich dann eher Zeit hätte, wird ja die Bar geschlossen. Ich habe ihnen dann einmal eine Überraschung in den Klosterkeller gebracht, um zum Ausdruck zu bringen, dass ich nicht eingeschnappt war. Und am Samstag kommen sie nach dem Aufräumen jeweils zu mir, da habe ich ihnen auch schon eine Gulaschsuppe offeriert, oder eine Gerstensuppe, oder eine Käswähe, auch zum Zeigen, dass ich nicht «beleidigt» bin. Zudem kommen viele Leute zu uns zum Nachtessen und gehen



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG  
DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte  
für alle Innen-  
und Aussenarbeiten  
Neugutstrasse 64  
8600 Dübendorf**

## **Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Gfenn**



Wir unterrichten:

Schwyzerörgeli

Akkordeon

Keyboard

Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

nachher in die «Gfänner-Bar». Ich glaube, wir ergänzen uns da auch.

Und am Silvester war ein Anlass in der Lazariterkirche, da habe ich einen Topf Gulaschsuppe in die Kirche gebracht. Sie mussten so lachen, sie sagten, das hätten sie noch nie erlebt. Das sind im Grunde genommen Kleinigkeiten, aber sie sind wichtig für ein gutes Miteinander und Zusammenleben.

(Das Telefon läutet. Walti nimmt ab. Nach einem kurzen, angeregten Gespräch kommt er zurück.)

Da feiert eine Dame ihren achtzigsten Geburtstag mit 18 Personen. Mit Musik. Die bringt sie selber mit. Man muss flexibel sein.

*Du hast ja immer wieder gute Ideen. Kommt dir das jeweils spontan in den Sinn?*

*Was hast du in der nächsten Zeit für Anlässe in der Pipeline?*

Ja, die Ideen kommen mir

jeweils spontan, das muss so sein. Ah, ja, am Sonntag, dem 6. September 2015, organisieren wir ein Gartenfest mit Musik. Das haben wir jetzt zu Faden geschlagen. Das machen wir jetzt mal und schauen, ob dieser Anlass Anklang findet.

*Hast du irgendetwas, das du den Gfennern, deinen Gästen noch mitteilen möchtest?*

An der Vorabend-Nationalfeier vom 31. Juli werden wir wie letztes Jahr wieder für die Küche verantwortlich sein. Ich bin vom Quartierverein angefragt worden, worauf ich selbstverständlich zugesagt habe. Dieses Jahr gibt es Eglifilets mit Sauce tartare. An einem solchen Anlass muss man so etwas machen. Jeder kommt mit seinem Geschirr vorbei, nimmt seinen Fisch heraus etc. Das geht mit Fleisch nicht.

*Aber das sind doch beachtliche Mengen ...*

Das ist doch kein Problem, das

ist so einfach. Das Ganze ist nur eine Frage der Vorbereitung. Da kannst du nachher noch eine Hand in den Sack nehmen, es gibt nichts Einfacheres.

*Das sagst du jetzt ...*

Nein, das ist so, Ehrenwort. Es ist wirklich nur die Vorbereitung. Natürlich ist man dann am Anlass immer auf Trab, aber wenn alles bereit ist, geht das gut über die Runden. Ich schaue auch immer darauf, dass ich hier im Restaurant jeweils am Morgen alles gut vorbereiten kann. Dass ich hier mit dir zusammensitze, ist eine grosse Ausnahme, ich mache das sonst nicht.

*Ihr habt seit einiger Zeit auch am Sonntag geöffnet. Ist das gut angefallen?*

Ja, der Sonntag ist nun einer der besten Tage, wenn man den Mittag und den Abend zusammen anschaut.

*Das ist ja erfreulich. Walti, ich danke dir, dass du dir Zeit genommen hast für dieses Gespräch und wünsche dir und deinem Team alles Gute und viel Freude und Erfolg. Bis bald.*

Auch ich bedanke mich bei dir. Bis bald.

*Text: Martin Burgener*

*Foto: Werner Meyer*



**Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn**

**Telefon 044 821 58 17**

**[www.gueggeli-huus-gfenn.com](http://www.gueggeli-huus-gfenn.com)**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr bis Schluss**

**Samstag 10.00 Uhr bis Schluss**

**Sonntag 11.00 Uhr bis Schluss**

**Sonntag durchgehend warme Küche!**

**Walter Dossenbach  
und das Guggeli-Huus-Frohsinn-Team**



Ihr Kontakt  
**Peter Joss • 079 618 99 25**

## Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn.

Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

### Reifenpraktiker

**Pneu Egger AG**  
Im Schossacher 9  
8600 Dübendorf  
Telefon 058 200 73 30  
Zuständig: Daniele A. Turci  
Eintritt: August 2016

### Elektroinstallateur

**Elektro Langbauer AG**  
Gfennstrasse 50  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 820 06 49  
Zuständig: Manfred Langbauer  
Eintritt: August 2015

### Drucktechnologie

**Druckerei Crivelli AG**  
Im Schossacher 19  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 00 10  
Zuständig: Patric Crivelli  
Eintritt: August 2015

Bitte melden Sie Ihre offenen  
Lehrstellen direkt bei der  
Druckerei Crivelli AG  
Martin Burgener  
Tel. 044 821 00 10  
Fax 044 821 00 66



## **AUTO STEINER**

**Auto Steiner Zürich AG**  
Winterthurerstrasse 700  
8051 Zürich-Schwamendingen  
Tel. 044 321 78 40  
www.autosteiner.ch  
info@autosteiner.ch

Verkauf von Neuwagen und neueren  
Occasionsfahrzeugen aller Marken.  
Immer ca. 300 Fahrzeuge am Lager.

## Viel Vergnügen bei Freizeit und Sport in Dübendorf.

### **Sport- und Freizeitanlagen**

Dübendorf AG  
Hermikonstrasse 68  
CH-8600 Dübendorf

Tel. +41 44 820 45 45  
Fax +41 44 820 00 47  
info@sfd-ag.ch  
www.sfd-ag.ch

### **Kunsteisbahn**

Im Chreis  
Tel. +41 44 820 00 44  
kunsteisbahn@sfd-ag.ch

### **Freibad**

Oberdorf  
Tel. +41 44 821 65 00  
freibad@sfd-ag.ch

**OBRIST**  
ARTISANAL CHAMPAGNE  
CURE D'ATALENS

**Obrist - Schöpfer von Ausnahmeweinen**  
Ihr Kontakt  
Peter Joss 079 618 99 25  
www.obrist.ch



**Sport Freizeit Dübendorf**

## Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» stellen wir Ihnen wieder eine Wettbewerbsfrage, die mit dem Gfenn im Zusammenhang steht.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann dann bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen. Die Preisübergabe und die Lösung werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht.

Auch diesmal geht es darum, herauszufinden, wo sich das Sujet, das auf der Fotografie zu erkennen ist, befindet. Wie Sie sehen, haben wir auch dieses Mal eine ganz leichte Frage gewählt. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht ganz sicher sind oder keinen blassen Dunst haben, wo das Gesuchte zu finden ist, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch das Gfenner Quartier sicher auf die Sprünge helfen. Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Als Preis winkt Ihnen dieses Mal ein Gutschein im Wert von Fr. 100.–, einlösbar bei

Marc Tuchs Schmid und seinem Geeren-Team im **Restaurant Geeren**, der Zürcher Landbeiz. En Guete!

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, Postfach 644, 8600 Dübendorf, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns per E-Mail an [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch).

Einsende- oder Abgabeschluss ist am 30. September 2015. (Gehen mehrere richtige Antworten ein, so wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer.

*René Crivelli*



### Wettbewerbsfrage:

Wo befindet sich das abgebildete Sujet?

**Gfenner Wettbewerb**  
**Gutschein im Wert von**

**Fr. 100.–**

**einzulösen im Restaurant**



**GEEREN**

ZÜRCHER LANDBEIZ

Marc Tuchs Schmid, Wirt  
mit dem Geeren-Team

[www.geeren.ch](http://www.geeren.ch) – 044 821 40 11

offeriert von



Im Schossacher 19 • 8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 00 00 • Fax 044 821 00 06  
[www.crivelliag.ch](http://www.crivelliag.ch) • [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch)

# EP:Tele Locher

ElectronicPartner

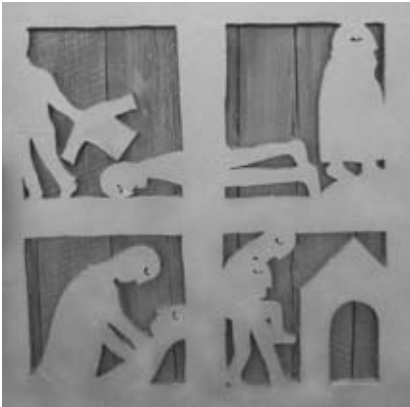
## Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT

Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: [www.telelocher.ch](http://www.telelocher.ch)



## Erste Gewinnerin im Gfener Wettbewerb

Am Montag, dem 29. Juni 2015, konnte René Crivelli der strahlenden Adele Männle ihren Preis, einen von der Druckerei Crivelli AG offerierten Gutschein im Wert von Fr. 100.–, einlösbar im «Güggeli-Huus Frohsinn», überreichen.



Sie hatte das Sujet, nach dem wir suchten, erkannt: Es befindet sich an der Eingangstüre der Lazariterkirche.

Die im Gfenn geborene und aufgewachsene, früher an der Saatwiesenstrasse und heute im Hofacher wohnhafte Adele Männle wurde aus den zahlreich eingegangenen richtigen Lösungen als Gewinnerin ausgelost.



**Garage Walder AG**

Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
Büro 044 802 80 51  
Telefax 044 802 80 56  
[www.doeschwo-shop.ch](http://www.doeschwo-shop.ch)

Sie wird den Gutschein mit einigen ihrer Kolleginnen vom Kirchenchor einlösen und freut sich jetzt schon riesig auf diesen Tag. En Guete!

*Martin Burgener*

**IEHLE AG**

Inhaber Markus Metzler

Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 820 02 91  
Fax 044 820 15 03

**PW- und  
Moto-Reifen  
zu  
TIEFSTPREISEN**

**GOODYEAR**

## Badminton im Sportcenter Blue Point, Uster

Hallenbadweg 15, 8610 Uster,  
Telefon 044 942 12 12, [www.bluepoint.ch](http://www.bluepoint.ch)

Einzelplatzstunden

Badmintonkurse

Plauschturniere mit Spagettiplausch

Gruppen- und Firmenanlässe

Infos unter [www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)



Am 18. Februar 2015 feierte

**Hans Wohnlich**

an der

Alten Landstrasse 44

im Gfenn

seinen

82. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 23. Februar 2015 feierte

**Johann Meier**

an der

Saatwiesenstrasse 15

im Gfenn

seinen

83. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 27. März 2015 feierte

**Nelly  
Broder-Stutz**

an der

Alten Landstrasse 20d

im Gfenn

ihren

85. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 1. April 2015 feierte

**Margaretha  
Zingre**

an der

Gfennstrasse 6

im Gfenn

ihren

89. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 21. Mai 2015 feierte

**Gino Scarpa**

an der

Alten Landstrasse 20a

im Gfenn

seinen

88. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Am 12. Juni 2015 feierte

**Jakob Widmer**

an der

Heidenrietstrasse 160

im Gfenn

seinen

93. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Im Alter von 44 Jahren ist

**Claudio  
Utzinger**

wohnhaft gewesen

am Gfenngraben 37

am 5. März 2015

gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 94 Jahren ist

**Albert  
Wesbonk**

wohnhaft gewesen

an der Fällandenstrasse 22

am 7. April 2015

gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 71 Jahren ist

**Walter  
Stelzer**

wohnhaft gewesen

an der Alten Landstrasse 18b

am 20. April 2015

gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Im Alter von 68 Jahren ist

**Daniela  
Badertscher**

wohnhaft gewesen

Im Hofacher 3

am 13. Juni 2015

gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Am

24. April 2015 händ

s **Nelly und**

de **Willy Broder**

a de Alte Landstrass 20d

**di goldigi**

**Hoochziit** gfüret.

Mir gratuliered herzlich.

**Bitte melden Sie Geburten,  
hohe Geburtstage,  
Ehejubiläen und Todesfälle  
dem Vorstand  
des Quartiervereins,  
damit sie  
im «Gfänner»  
veröffentlicht werden können.**

## Kleinanzeigen

Wir vermieten ab sofort  
im Büro- und Gewerbehauus  
im Schossacher 17, Gfenn:

**Büroräume 923m<sup>2</sup>**  
und **630 m<sup>2</sup> Lagerfläche**

im 2. UG sowie  
14 Parkplätze im Freien und  
15 Garageplätze  
WC für Damen und Herren  
und eine Küche vorhanden.  
Auskunft und Besichtigung:  
Telefon 044 821 00 10.

**Wir danken allen Inserenten und bitten Sie,  
liebe Leserinnen und Leser,  
diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei  
Inanspruchnahme einer Dienstleistung  
zu berücksichtigen!**



**Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH**  
**Garage & Classic-Car-Restaurationen**

Im Aegert  
CH-8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)44 820 04 68  
Telefax +41 (0)44 820 04 27  
info@aegert-carrosserie.ch  
www.aegert-carrosserie.ch

Ab 1. Oktober 2015  
oder nach Vereinbarung

**Büro- und  
Gewerberäume  
470m<sup>2</sup>**

**zu vermieten**

im Schossacher, Gfenn.  
Park- und Garageplatz,  
WC für Damen und Herren  
und Warenlift mit Rampe  
vorhanden.  
Telefon 044 821 00 10.



für leute die  
zugreifen wollen

**meier** brillen  
**brillenset**

fassung mit gläsern  
ab fr. 299.-

christian meier  
bahnhofstrasse 60, 8600 dübendorf  
tel 044 822 07 04, fax 044 822 07 59  
www.klarsehen.ch, info@klarsehen.ch



ihr optiker am bahnhof

**Glattwerk**



**Internet  
Telefonie**

**Radio und Fernsehen**

Stellen Sie  
Ihr Kombi-Abo  
nach Ihren  
Bedürfnissen  
zusammen

www.glattwerk.ch info@glattwerk.ch 044 801 68 11

**Glattwerk AG** - Ihr lokaler Provider mit Top-Kundenservice

# 73 Jahre Druckerei Crivelli 17 Jahre im schönen Gfenn für Ihre Drucksachen von A bis Z



## VERANSTALTUNGEN

31. Juli 2015	Vorabend-Nationalfeier
28. August 2015	Gfänner-Bar
12. September 2015	Neuzuzügerstag
18. September 2015	Gfänner-Bar/Oktobertfest
30. Oktober 2015	Gfänner-Bar
28. November 2015	Gfänner Adväntmärt
Dezember 2015	Adventsfensterkalender
6. Dezember 2015	Samichlaus

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber:</b>	Quartierverein Gfenn Im Hofacher 1 8600 Dübendorf
<b>Redaktion:</b>	Vorstand Quartierverein Gfenn
<b>Erscheinen:</b>	3- bis 4-mal im Jahr
<b>Auflage:</b>	1000 Ex.
<b>Satz und Druck:</b>	Druckerei Crivelli AG, Dübendorf


## AGENDA

<b>Kehrichtabfuhr</b>	jeden Dienstag
<b>Grüngutabfuhr</b>	jeden Mittwoch
<b>Altglas</b>	Sammelcontainer im Schossacher Nur Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr
<b>Textiliensammlung</b>	Mittwoch, 26. August 2015
<b>Papierabfuhr</b>	Samstag, 8. August 2015 Samstag, 5. September 2015 Samstag, 3. Oktober 2015
Daran denken:	Das Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln vor 7.00 Uhr an die Strasse stellen.
<b>Kartonabfuhr</b> (Tour 1 + 2)	Donnerstag, 6. August 2015 Donnerstag, 3. September 2015 Donnerstag, 1. Oktober 2015
Daran denken:	Karton flach gefaltet und kreuzweise geschnürt vor 7.00 Uhr bereitstellen. <b>Keine</b> mit Folien beschichteten Kartonarten.
<b>Öki-Bus</b>	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
<b>Hauptsammelstelle</b> Usterstrasse 105	Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Mi Vorm. geschl./13.30 – 18.00 Uhr Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Sa 09.00 – 14.00 Uhr

**Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 82:**  
Mitte Oktober 2015

**Artikel für «De Gfänner» bitte an:**  
Jasmine Badertscher, Alte Landstr. 11c, 8600 Dübendorf-Gfenn,  
jasmine.badertscher@gfenn.ch

**Stadt Dübendorf**  
Lazariterkirche Gfenn



**VERANSTALTUNGEN 2015**  
in und bei der Lazariterkirche Gfenn

**Katholischer Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag, 9.00 Uhr



**Reformierte Gottesdienste:**  
**Reformierte Taufgottesdienste:**  
9. August 2015, 11.15 Uhr Pfarrer Herbert Pachmann  
18. Oktober 2015, 11.15 Uhr Pfarrer Jürg Markus Meier

**Wortklänge – Liturgische Gottesdienste:**  
23. August 2015, 19.00 Uhr Pfarrerin Karin Baumgartner  
27. September 2015, 19.00 Uhr Pfarrerin Catherine McMillan  
22. November 2015, 17.00 Uhr Pfarrer Herbert Pachmann

**Konzerte:**  
**Regionale Musikschule Dübendorf:**  
2. Juli 2015, 19.00 Uhr Konzertreihe «in vino musica»  
25. September 2015, 19.00 Uhr Viktor Romanko

Detail-Informationen jeweils im «Glattale» oder im «Gfänner»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Holzcorporation Dübendorf**

- **Holzschnitzel und Cheminée-Holz** aus dem Dübendorfer Wald  
Selbstbedienung oder Hauslieferung
- **Spezialfällarbeiten in Ihrem Garten**  
Wir fällen und pflegen (Problem) Bäume  
Fachgerecht und speditiv.
- **Forsthüttenvermietung**  
Die heimelige Hütte bietet Platz für 50 Personen.

**Auskunft:**  
Markus Tanner, Förster, 044 821 78 53  
Werkhof Geeren [www.hkdonline.ch](http://www.hkdonline.ch)



**Hubi's Traumgewürz**  
Grafik: G. Benz, Glattbrugg

Eignet sich hervorragend für alle Fleischarten, Geflügel, Grilladen, Braten, Koteletts, Steaks, Geschnetzeltes, Leberli, Voressen, Gulasch, Kaninchen, Wild, Lamm,

Hackbraten, alle Fischarten und Krustentiere, Eier- und Käsegerichte, Marinaden, zum Abschmecken von Saucen und Beilagen, Suppen, und zum Nachwürzen am Tisch.

**Zutaten:** Ueber 30 Komponenten wie Streuwürze, Kochsals, Gewürze, diverse Pfeffer, Paprika, Kräuter, Aromastoffe ect. (Hergestellt in der Schweiz)

Gastro - Ideen - GmbH, Hubert Langeder, Usterstrasse 3, CH-8600 Dübendorf, Tel. 0041/ 79 601 94 59  
E-Mail: hubis@traumgewuerz.ch Internet: www.traumgewuerz.ch

**Mit Hubi's Traumgewürz chasch brilliere – bim Choche, Bache und Grilliere!**